# **Food Save**

# im Kanton Basel-Stadt

22. Juni 2023





# **Food Waste - eine globale Herausforderung?**

Wie gross ist das Problem wirklich?



## **Food Waste Footprint**

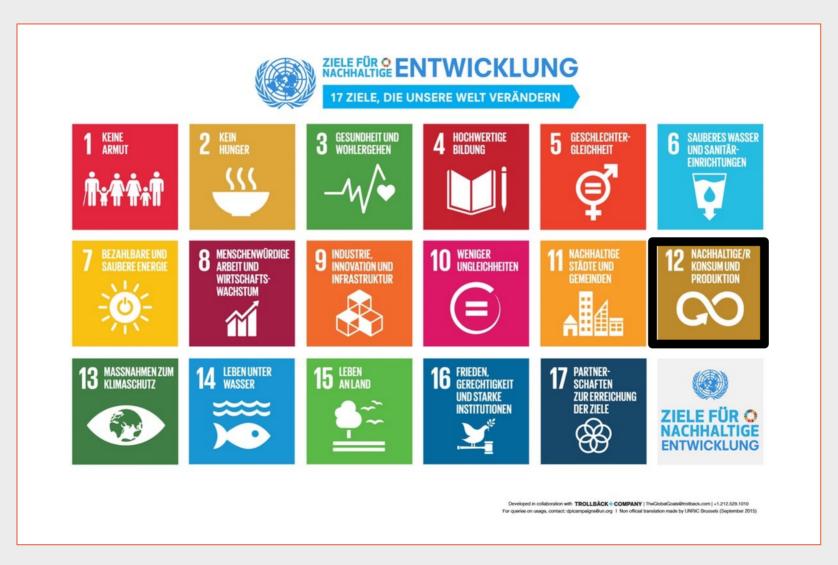
#### Zahlen und Fakten nach FAO

- **1,3 Milliarden Tonnen** gehen auf der Wertschöpfungskette verloren dies entspricht 1/3 der weltweit erzeugten Lebensmittel
- Wirtschaftliche Kosten jährlich
  - → 680 Milliarden USD in Industrieländern
  - → 310 Milliarden USD in Entwicklungsländern
- Ökologische Kosten
  - → 8% aller Treibhausgasemissionen stecken in diesen Lebensmitteln
  - → Die Wassermasse von 3x dem Genfersee
  - → 30% der landwirtschaftlich genutzten Landfläche
- Soziale und ethische Kosten
  - → 11% der Weltbevölkerung hungern (ca. 800 Millionen Menschen)
  - → 26% leiden an Mangelernährung (ca. 2 Milliarden Menschen)
  - → mit dem Food Waste könnten über 3 Milliarden Menschen ernährt werden

Quelle: FAO 2019

## **Sustainable Development Goals**

### Die Agenda 2030



# Food Waste ist eine globale Herausforderung

### Die Sustainable Development Goals (SDG) geben konkrete Food Save Ziele vor



"Bis 2030 die weltweite Nahrungsmittelverschwendung pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene **halbieren** und die entlang der Produktions- und Lieferkette entstehenden Nahrungsmittelverluste einschliesslich Nachernteverlusten verringern."

Mehr Informationen zu den SDG: allgemein, SDG 12

#### **Ist-Zustand in der Schweiz**

- 2.6 Millionen Tonnen Lebensmittel gehen jährlich entlang der Wertschöpfungskette verloren.
- Zwei Drittel der anfallenden Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle sind theoretisch vermeidbar.
- 25% der Umweltbelastung unserer Ernährung sind auf vermeidbare Lebensmittelverluste zurückzuführen.

#### Politische Entwicklungen

- Europäische 'Farm to Fork-Strategie'
- Aktionsplan gegen die Lebensmittelverschwendung des Bundesamtes für Umwelt (BAFU).
- Thema gewinnt an Bedeutung in der zukünftigen Agrarpolitik sowie in der Klimastrategie.

# Food Waste ist eine globale Herausforderung

# HOTREC's top 4 line of actions on sustainability



The promotion of the use of energy efficient products and renewable energy sources.





The promotion of actions to reduce food waste in the hospitality sector.

The promotion and development of skilled labour through training and career development.



### **HOTREC Nachhaltigkeits-Handlungsfelder**

- Nachhaltige Praktiken
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Reduktion von Lebensmittelabfall
- Entwicklung von Fachkräften

Ableitung aus den globalen Entwicklungszielen "SDG" der UNO

# **Verein United Against Waste**

### Über 180 Unternehmen sind bereits Mitglied



UAW verbindet als einzigartige Plattform Lieferanten, Kunden, Partner und Mitbewerber aus unterschiedlichsten Segmenten der Food-Branche.

Historisch gewachsen in der Gastronomiebranche, wächst der Verein in die ganze Ernährungswirtschaft.

# Regionale Food Save Projekte: Ein Signal gegen Food Waste























Nutzen Sie die einmalige Chance und nehmen Sie mit Ihrem Betrieb am Projekt Food Save Basel-Stadt 2.0 teil. Reduzieren Sie Ihre Lebensmittelabfälle langfristig mit dem Food Save Management Ansatz von United Against Waste.

#### Was ist Ihr Nutzen von der Teilnahme am Projekt?

- Im Durchschnitt können 35% der Lebensmittelabfälle längerfristig mit einfachen Massnahmen reduziert werden. Damit sparen Sie Warenkosten und motivie-
- · Sie bekommen für Ihren Betrieb eine detaillierte Analyse Ihrer Messdaten und wir unterstützen Sie bei der Evaluierung von wirkungsvollen Massnahmen.
- Sie profitieren von der Begleitung durch erfahrene Experten des Vereins United Against Waste.
- Sie sensibilisieren Ihren gesamten Betrieb hinsichtlich
- Sie lernen digitale Hilfsmittel zur Datenerhebung von Lebensmittelverlusten kennen.
- · Das Projekt und alle Teilnehmerbetriebe werden online und offline medial begleitet.

#### Was müssen Sie tun, um am Projekt teilzunehmen?

- · Sie nehmen an einem Termin Ihrer Wahl mit zwei Projektverantwortlichen aus Betriebsführung und Küchenleitung teil.
- · Sie führen zwei detaillierte Messungen von je vier Wochen innerhalb eines Jahres in Ihrem Betrieb durch.
- · Sie beteiligen sich an den Kosten in der Höhe von CHF 2'000 pro Betrieb (ein Spital entspricht zwei Betrieben).

Die Grundfinanzierung i.H.v. CHF 1.000 wird vom Kanton Basel-Stadt gefördert.

Amt für Umwelt und Energie

#### DAS HOTEL PULLMAN BASEL EUROPE GEHT MIT GUTEM BEISPIEL VORAN. HIER WEITERLESEN ..

#### Das Projekt verläuft in einer Gruppe mit 15

- 1 Gruppen-Kick-Off zum Projekt
- Begleitete Messung des Ist-Zustands
- Individueller Workshop zur Massnahmengestaltung
- E-Learning "Von Food Waste zu Food Save"
- Selbständige Erfolgsmessung
- Individueller Abschluss Workshop

#### Optionale Extras:

- Workshop mit Lebensmittelnetzwerk Basel
- Menüplanung mit Gsünder Basel
- Moderner Entsorgungsworkshop mit WEREC

Die Teilnahme ist auf 15 Betriebe begrenzt. Anmeldeschluss ist der 31.07.2023. Startdatum: 4. September 2023

Mit dem Ausfüllen des Anmeldeformulars bestätigen Sie Ihre verbindliche Teilnahme am Projekt.

Hier geht es zur Anmeldung

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage: info@united-against-waste.ch www.united-against-waste.ch













Begleitete Messung des Ist-Zustands

Individueller Workshop zur Massnahmengestaltung

E-Learning "Von Food Waste zu Food Save"

Selbständige Erfolgsmessung

Individueller Abschluss Workshop

#### **Optionale Extras:**

- Workshop mit Lebensmittelnetzwerk Basel
- Menüplanung mit Gsünder Basel
- Moderner Entsorgungsworkshop mit WEREC

Die Teilnahme ist auf 15 Betriebe begrenzt. Anmeldeschluss ist der 31.07.2023. Startdatum: 4. September 2023

## Food Save Basel-Stadt 2.0

#### Was ist Food Save Basel-Stadt 2.0?

- Das 2. Regionale Food Save Projekt für die Gastronomie im Kanton Basel-Stadt
- Etablierung einer **lokalen Community** (rund 15 Betriebe aus Hotellerie, Gemeinschaftsgastronomie, Care Gastronomie, individual Gastronomie und Eventgastronomie)
- Begleitung über 12 Monate im **Food Save Management** Prozess von UAW (Plan Do Check Act)
- Erreichen **individueller Reduktionsziele** (Im Schnitt 35%) und anstossen langfristiger Lösungen
- Medien- und kommunikative Präsenz in der Region

